

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	4
R. Landgraf, Präsident der DDG	
LITERATUR ZUR DIAGNOSTIK, THERAPIE UND VERLAUFSKONTROLLE VON BEGLEITERKRANKUNGEN/ KOMPLIKATIONEN UND ZUR STANDARDISIERTEN DOKUMENTATION. DURCHFÜHRUNG EINER EVIDENCE BASIERTEN MEDIZIN.	5
AUSSCHÜSSE UND ARBEITSGRUPPE	5
1. EINLEITUNG	6
2. DAS DIABETES-QUALITÄTS-MODELL (DQM) ALS VERFAHREN ZUR AKKREDITIERUNG UND INTERNEN QUALITÄTSENTWICKLUNG VON DIABETOLOGISCHEN EINRICHTUNGEN	6
2.1 Gesundheitspolitische Rahmenbedingungen für die Entwicklung eines Diabetes-Qualitäts-Modells	
2.2 Das fachspezifische Modell zur Qualitätsentwicklung DQM	
2.3 Ziele und Zielgruppen des DQM	
2.4 Struktur und Prozessbereiche des Diabetes-Qualitäts-Modells	
2.5 Das Kategoriensystem von DQM	
Kategorie I: Diabetesbehandlung	
Kategorie II: Mitarbeiterqualifikation, Fort- und Weiterbildung, Wissensmanagement	
Kategorie III: Betriebliche Infrastruktur	
Kategorie IV: Unternehmensführung, Mitarbeiterführung	
Kategorie V: Strategie und Politik	
Kategorie VI: Kooperation, Partner, Zulieferer	
3. INSTRUMENTE UND MAßNAHMEN ZUR INTERNEN QUALITÄTSENTWICKLUNG IM RAHMEN DES DQM	10
3.1 Der Qualitätsbericht	
3.2 Selbstbewertung	
3.3 Zielformulierung	
3.4 Der Prozess der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung und -verbesserung	
4. DAS AKKREDITIERUNGSVERFAHREN DURCH DIE DDG	11
4.1. Die Mindeststandards der DDG	
4.2. Ablauf des Akkreditierungsverfahrens durch die DDG	
4.3. Zeitliche Vorgaben für die Akkreditierung	
5. ZUSAMMENFASSUNG	19
6. AUSZÜGE AUS DEM SOZIALGESETZBUCH V	20